

Liechtensteinisches Landesgesetzblatt

Jahrgang 1989

Nr. 14

ausgegeben am 17. Februar 1989

Verordnung

vom 10. Januar 1989

über die Abänderung der Verordnung zum Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung

Aufgrund des Gesetzes vom 10. Dezember 1965 über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, LGBl. 1965 Nr.46, verordnet die Regierung:

I.

Die Verordnung vom 1. Dezember 1981 zum Gesetz über Ergänzungsleistungen zur Alters-, Hinterlassenen- und Invalidenversicherung, LGBl. 1982 Nr. 5, in der Fassung der Verordnung vom 18. Oktober 1983, LGBl. 1983 Nr. 50, wird wie folgt abgeändert:

Art. 3

Minderjährige Bezüger einer Invalidenrente

Die Ergänzungsleistung für minderjährige Bezüger einer Rente oder eines Taggeldes der Invalidenversicherung wird ohne Berücksichtigung von Einkommen und Vermögen der Eltern ermittelt.

II.

Diese Verordnung tritt rückwirkend auf den 1. Januar 1989 in Kraft.

Fürstliche Regierung:
gez. Hans Brunhart
Fürstlicher Regierungschef